

**OTOsuite**  
Benutzerhandbuch

Dok. Nr. 7-50-1280-DE/09  
Teilenr. 7-50-12800-DE

---

**Hinweis zum Urheberrecht**

© 2012, 2019 Natus Medical Denmark ApS. Alle Rechte vorbehalten. ® Otometrics, das Otometrics Symbol, AURICAL, MADSEN, Otoscan, ICS und HORTMANN sind eingetragene Marken von Natus Medical Denmark ApS in den USA und/oder anderen Ländern.

**Veröffentlichungsdatum der Version**

2019-05-07 (213135)

**Technischer Support**

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

---

# Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung .....	4
2	Verwendungszweck .....	4
3	Aufstellung .....	5
4	Orientierung in OTOsuite .....	6
5	Speichern von Daten aus OTOsuite .....	6
6	Starten von OTOsuite .....	7
7	Auswählen und Erstellen von Patienten in OTOsuite .....	8
8	Testtyp auswählen .....	9
9	Navigationsfeld aktivieren .....	9
10	Zu testendes Ohr auswählen .....	9
11	Anzeige- und Messeinstellungen ändern, speichern und laden .....	10
12	Deaktivierte Dialoge anzeigen .....	12
13	Manuelle Eingabe von Ton-Audiogrammen .....	12
14	OTOsuite konfigurieren .....	12
15	Remoteunterstützung erhalten .....	17
16	Ausdruck der Testergebnisse aus OTOsuite .....	18
17	Sonstige Referenzen .....	22
18	Hersteller .....	22
19	Warnhinweise .....	22
20	Definition der Symbole .....	23

# 1 Beschreibung

OTOSuite ist eine Programm-Suite, die Anwendungen für Hörprüfungen mit Funktionen zur Anzeige von Ergebnissen und zur Erstellung von Berichten in einer einzigen, leistungsstarken Computeranwendung vereint.

## 1.1 Noah/OTObase

OTOSuite ist abgestimmt auf:

- Noah-Systeme
- Noah-kompatible Systeme
- OTObase

Noah und OTObase sind Produkte für die Patientenverwaltung, den Aufruf von Hörtestanwendungen und Anpassungssoftware sowie das Speichern audiologischer Testergebnisse. OTOSuite speichert Testergebnisse mithilfe von Noah oder OTObase.

Das System Noah ist ein Produkt von HIMSA; OTObase ist ein Produkt von Otometrics.

**Anmerkung** • Wenn in dieser Anleitung auf Noah/OTObase verwiesen wird, gilt dieser Verweis auch für Systeme, die mit Noah kompatibel sind.

## 1.2 Otometrics-Testgeräte

OTOSuite ist für den Betrieb mit Testgeräten von Otometrics bestimmt.

Das vorliegende Handbuch beschreibt die allgemeinen Funktionen von OTOSuite. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen und der Online-Hilfe der einzelnen Testgeräte und speziellen Testmodule in OTOSuite.

**Anmerkung** • Einige Geräte, die in den Handbüchern und in der Online-Hilfe beschrieben sind, stehen in Ihrem Land möglicherweise nicht zur Verfügung.

# 2 Verwendungszweck

Benutzer: Ein breites Spektrum von medizinischen Personal, wie z. B. Audiologen, Hörgeräteakustiker, HNO-Ärzten und Sprachtherapeuten. Siehe auch die Dokumentation zu den einzelnen Testmodulen und Geräten.

Benutzung: Integration einzelner OTOSuite-Testmodule.

## 2.1 Typografische Konventionen

### Verwendung der Begriffe **Warnung**, **Vorsicht** und **Anmerkung**

Um Sie auf die Informationen zur sicheren und sachgerechten Verwendung des Geräts oder der Software aufmerksam zu machen, enthält das Handbuch folgende Sicherheitshinweise:

**Warnung** • Für den Benutzer oder Patienten besteht Lebensgefahr bzw. das Risiko einer schwerwiegenden Verletzung.

**Vorsicht** • Für Benutzer oder Patient besteht ein Verletzungsrisiko oder Daten bzw. Gerät können beschädigt werden.

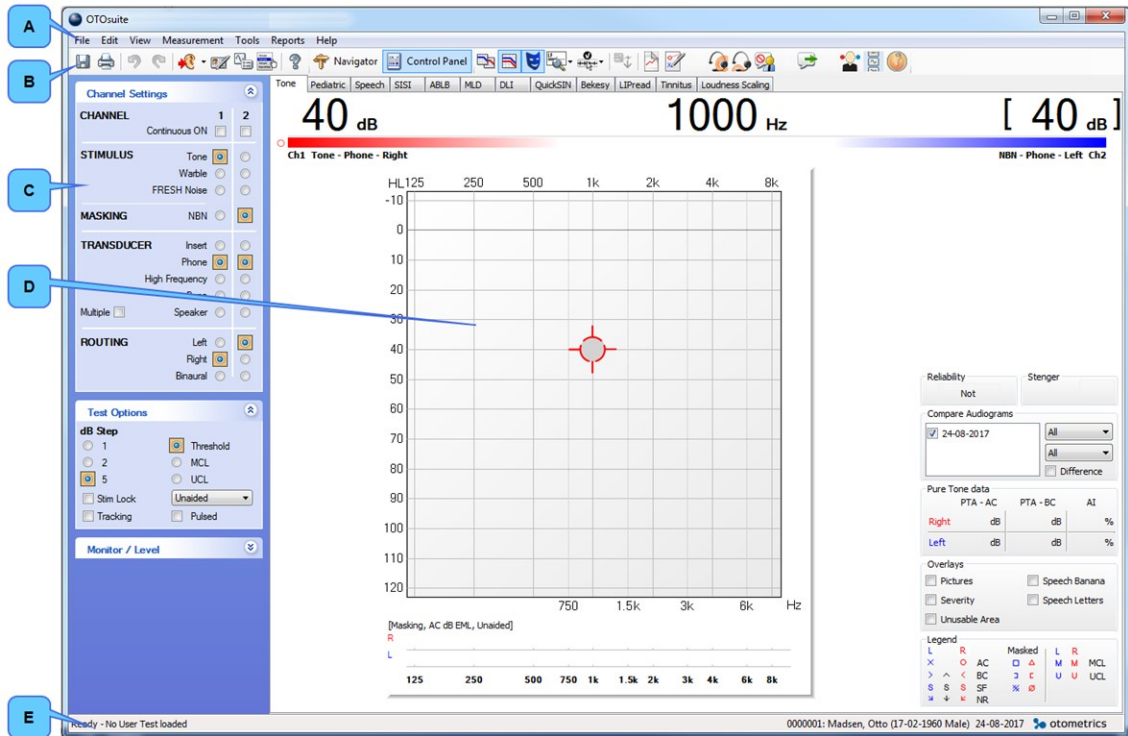
**Anmerkung** • Zur besonderen Beachtung.

Um eine kostenlose Kopie der Benutzerdokumentation zu erhalten, wenden Sie sich an Natus Medical Denmark ApS ([www.natus.com](http://www.natus.com)).

## 3 Aufstellung

Anweisungen zur Installation von OTOsuite siehe OTOsuite Installationsanleitung, welche Sie auf dem Installationsmedium OTOsuite finden.

## 4 Orientierung in OTOSuite



- A. Menüleiste
- B. OTOSuite-Symbolleiste
- C. Navigation/Navigationsfelder
- D. Arbeitsbereich
- E. Statusleiste

## 5 Speichern von Daten aus OTOSuite

Sie können OTOSuite im Einzelbetrieb-Modus oder mit NOAH/OTObase ausführen.

### Noah/OTObase

Wenn OTOSuite mit NOAH/OTObase verbunden ist, können Sie die Testergebnisse in der NOAH/OTObase-Datenbank speichern.

### Einzelbetrieb-Modus

Wenn OTOSuite als Stand-Alone-Version betrieben wird, können die Daten nicht in der NOAH/OTObase-Datenbank gespeichert werden. OTOSuite -Messdaten in der Einzelgeräteversion werden im XML-kompatiblen Format GND gespeichert. Dieses Format kann jeder Internetbrowser lesen.

## 6 Starten von OTOSuite

Die Methode zum Aufrufen von OTOSuite hängt davon ab, wie Sie OTOSuite ausführen möchten:

- mit Noah/OTObase
- im Einzelbetrieb-Modus

### Verbunden mit der Datenbank Noah/OTObase

Wie Sie OTOSuite mit Noah oder OTObase aufrufen, hängt von der Konfiguration von OTOSuite ab.

#### Direkter Start von OTOSuite

1. Klicken Sie auf das Symbol OTOSuite auf dem PC-Desktop oder im Windows **Start** Menü (**Alle Programme > Otometrics > OTOSuite**).  
Der Patientenbrowser Noah oder OTObase wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Patienten aus. OTOSuite wird geöffnet und mit der Datenbank Noah oder OTObase verbunden.

#### Starten von der Modulauswahl Noah oder OTObase

1. Rufen Sie Noah oder OTObase auf.
2. Im Bereich Modulauswahl Noah oder OTObase klicken Sie auf das Modul OTOSuite, das Sie öffnen wollen.

#### Starten von einer Noah- oder OTObase-Messung

1. Starten Sie Noah oder OTObase und wählen Sie eine Messung.  
OTOSuite wird in dem Modul geöffnet, das am besten zur Anzeige der Messung geeignet ist.

### Stand-Alone

In den folgenden Situationen können Sie OTOSuite im Einzelbetrieb-Modus ausführen:

- Weder Noah noch OTObase sind auf dem PC installiert.
- OTOSuite ist auf einem PC mit Noah/OTObase installiert, ist aber nicht mit der Datenbank Noah/OTObase verbunden. Schauen Sie unter OTOSuite Installationsanleitung nach, wie eine Verbindung mit der Datenbank Noah/OTObase hergestellt werden kann.

#### Start von OTOSuite im Einzelbetrieb-Modus

1. Starten Sie OTOSuite durch Klicken auf das OTOSuite-Symbol auf dem PC-Desktop (eventuell müssen Sie zuerst eine Verknüpfung erstellen).



oder

2. Starten Sie OTOSuite durch Klicken auf das OTOSuite-Symbol im Windows-**Start**-Menü (**Alle Programme > Otometrics > OTOSuite**).



## 7 Auswählen und Erstellen von Patienten in OTOsuite

Wenn Sie einen Test durchführen und die Messungen speichern, werden diese Messungen automatisch diesem Patienten zugewiesen.

Wenn Sie OTOsuite unter NOAH oder OTObase ausführen, wählen und erstellen Sie die Patienten in NOAH/OTObase. [Speichern von Daten aus OTOsuite ► 6](#) enthält eine Beschreibung der Vorgehensweise zur Auswahl eines Patienten, wenn Sie OTOsuite unter NOAH oder OTObase aufrufen.

### Wechseln zwischen Patienten beim Ausführen von OTOsuite unter Noah/OTObase

Wenn Sie OTOsuite unter Noah/OTObase ausführen, können Sie Patienten ändern, ohne OTOsuite zu schließen. So wählen Sie einen neuen Patienten aus:

1. Klicken Sie auf **Datei > Neue Untersuchung**.  
Das Fenster Patienten-Manager Noah/OTObase wird geöffnet.
2. Wählen Sie einen Patienten.  
Die aktuelle Patientensitzung wird geschlossen und eine neue Sitzung auf dem aktuellen OTOsuite-Testbildschirm geöffnet.

### Erstellen eines Patienten im Einzelbetrieb-Modus

<i>Beim Programmstart</i>	Wenn Sie OTOsuite aufrufen, öffnet sich automatisch das <b>Patientendaten</b> -Dialogfeld.
<i>Zwischen Patienten</i>	Wenn Sie OTOsuite für den nächsten Patienten vorbereiten, wählen Sie <b>Datei &gt; Neue Untersuchung</b> aus und das <b>Patientendaten</b> -Dialogfeld wird angezeigt.
<i>Wo werden Patientendaten benutzt?</i>	Die Patientendaten im <b>Patientendaten</b> -Dialogfeld werden in gedruckten Berichten verwendet. Sie können wählen, ob Kommentare, die Sie in das <b>Patientendaten</b> -Dialogfeld eingeben, in gedruckten Berichten erscheinen sollen.

### Auswahl eines Patienten im Einzelbetrieb-Modus

Zur Auswahl eines vorhandenen Patienten öffnen Sie eine frühere Messung für diesen Patienten (**Datei > Öffnen**).

### Patientendaten bearbeiten und Kommentare hinzufügen



Zur Bearbeitung von Patientendaten klicken Sie auf das **Patientendaten bearbeiten**-Symbol (**Strg + D**).

#### Im Einzelbetrieb-Modus:

Sie können Patientendaten bearbeiten und Kommentare für die aktuelle Untersuchung eingeben.

#### Von Noah/OTObase:

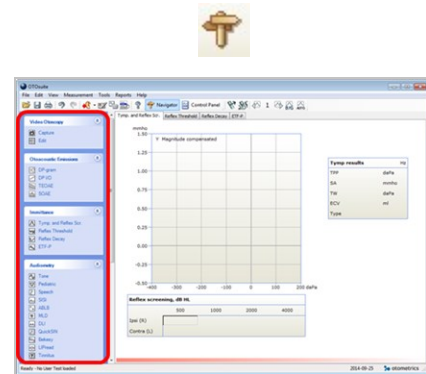
Wenn OTOsuite aus Noah/OTObase aktiviert wird, werden die Patientendaten aus Noah/OTObase abgerufen und können daher in OTOsuite nicht bearbeitet werden. Sie können jedoch Kommentare im Feld **Kommentare** hinzufügen. Diese werden mit der aktuellen Sitzung in Noah/OTObase abgespeichert.



## 8 Testtyp auswählen

1. Zum Navigieren zwischen Tests in OTOSuite klicken Sie auf das **Navigator**-Symbol in der Symbolleiste.

**Navigationskonsole** wird auf der linken Bildschirmseite angezeigt.



2. Wählen Sie den Test aus, den Sie durchführen möchten.



## 9 Navigationsfeld aktivieren



1. Klicken Sie auf das Symbol **Navigationsfeld** in der Symbolleiste.
2. Das Kontrollzentrum wird links auf dem Bildschirm angezeigt.





Sie können das Navigationsfeld verwenden, um die Testparameter und das dazugehörige Testgerät zu steuern. Die einzelnen Tests sind in den Benutzerhandbüchern beschrieben.

## 10 Zu testendes Ohr auswählen

Das **Ohrwahl**-Symbol auf der Symbolleiste zeigt, welches Ohr aktuell ausgewählt ist. Klicken Sie auf das **Ohrwahl**-Symbol, um eine andere Auswahl zu treffen.

Die Auswahl kann auch durch die Farbe der Kurvenrahmen und/oder der Kurven selbst angezeigt werden.

- Daten für das rechte Ohr werden **rot** angezeigt,
- Daten für das linke Ohr werden **blau** angezeigt.

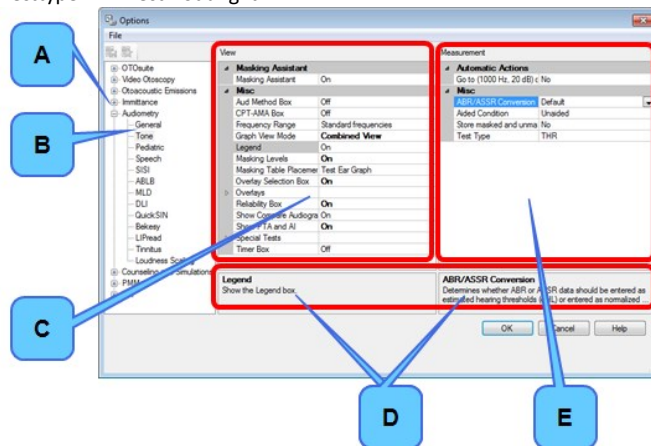
Ohrwahlensymbole	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine</b> Es ist kein bestimmtes Ohr ausgewählt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Links</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rechts</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beide</b> Es sind beide Ohren ausgewählt.</li> </ul>

## 11 Anzeige- und Messeinstellungen ändern, speichern und laden



1. Für alle Anzeige- und Messeinstellungen in OTOSuite klicken Sie auf das Symbol **Optionen einstellen**.

Die Einstellungen, die Sie im **Optionen**-Dialogfeld ändern können, sind für die einzelnen Testtypen spezifisch, ausgenommen die Einstellungen im **Allgemeines**-Abschnitt für ein bestimmtes Modul, das für zwei oder mehrere der Testtypen im Testmodul gilt.





- |                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| A. Testmodul              | D. Beschreibung der Einstellungen |
| B. Testart                | E. Messeinstellungen              |
| C. Einstellungen anzeigen |                                   |

2. Wählen Sie das Testmodul und den Testtyp aus, für die Sie die Einstellungen ändern möchten.

- Die *Anzeigeeinstellungen* legen die Darstellung der Kurven und anderer Werkzeuge für die Anzeige von Testergebnissen auf dem Bildschirm fest.
- Die *Messeinstellungen* legen die Testparameter fest, die bestimmen, wie die Testverfahren ausgeführt werden. Die Einstellungen werden in den Feldern im unteren Bereich des Dialogs detailliert erläutert.

## 11.1 Speichern von Einstellungen im Optionen-Dialog

Symbol	Auswahlmöglichkeiten im Dateimenü	
	<b>Datei &gt; Benutzertest speichern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie, um die aktuellen Optionen als Benutzertest zu speichern.</li> </ul> <p><b>Anmerkung</b> • Ein Benutzertest ist ein Satz von Testbedingungen, der nur für ein Testmodul gilt.</p> <p><b>Anmerkung</b> • Der Test wird entweder in einem gemeinsamen Ordner oder in Ihrem Ordner My Suite gespeichert, abhängig von den Optionen, die Sie im Konfigurationsassistenten gewählt haben.</p>
	<b>Datei &gt; Optionen als Starteinstellung speichern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie hier, um die aktuellen Einstellungen als Standardeinstellung beim Aufrufen von OTOSuite zu speichern.</li> </ul> <p><b>Anmerkung</b> • Pro Installation gibt es nur eine Datei für die Starteinstellungen. Benutzer, die sich einen Computer teilen, teilen sich auch die Starteinstellungen. Starteinstellungen können auch von mehreren Computern gemeinsam genutzt werden, beispielsweise wenn sich der gemeinsame Ordner auf einem Netzwerk-Laufwerk befindet.</p>
	<b>Datei &gt; OTOSuite-Werkzeugeinstellungen laden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie darauf, um die Standardeinstellungen des Herstellers wiederherzustellen.</li> </ul>

### Benutzertest erstellen

1. Legen Sie die Einstellungen des Navigationsfelds fest.
2. Wählen Sie **Werkzeuge > Optionen** und dann das Modul und den Testtyp aus, mit dem Sie einen Benutzertest erstellen möchten.
3. Überprüfen Sie alle Einstellungen unter **Werkzeuge > Optionen > Allgemeines** und **Werkzeuge > Optionen > „Testmodule“** und „Testtyp“. Legen Sie die bevorzugten Einstellungen für den Benutzertest fest, den Sie erstellen möchten.
4. Klicken Sie auf das **Benutzertest speichern**-Symbol.
5. Wenn Sie nicht möchten, dass andere Benutzer auf die Einstellungen zugreifen können, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei im gemeinsamen Ordner speichern**. Klicken Sie auf **OK**.
6. Speichern Sie den Benutzertest unter dem gewünschten Namen.



## 11.2 Testbedingungen oder Benutzertest laden

Mit der Testauswahl können Sie einen Satz Testbedingungen laden, d. h. bestimmte Einstellungen auf das Programm anwenden.



Für die Testmodule in Ihrer OTOSuite-Konfiguration stehen vordefinierte Spezialtests zur Verfügung. Sie können auch einen Benutzertest auswählen, der von Ihnen oder einem anderen Benutzer desselben Arbeitsplatzrechners definiert wurde.

## 12 Deaktivierte Dialoge anzeigen

Wenn Sie das **Diesen Dialog nicht noch einmal anzeigen**-Kontrollkästchen in einem Dialogfeld aktiviert haben, können Sie diese Einstellung wieder rückgängig machen, sodass alle vorher deaktivierten Dialogfelder bei Ausführung wieder angezeigt werden. Klicken Sie hierfür auf **Hilfe > Unterdrückte Dialoge anzeigen**.

## 13 Manuelle Eingabe von Ton-Audiogrammen

**PMM** und **Beratung und Simulationen** ermöglichen Ihnen die Anzeige eines Vergleichsaudiogramms. Das Vergleichsaudiogramm können Sie aus Daten in Noah/OTObase abrufen oder Sie können es auf dem Audiometrie-Testbildschirm **Ton** in OTOSuite erstellen.

Weitere Informationen über die manuelle Eingabe von Audiogrammen finden Sie im OTOSuiteReferenzhandbuch.

## 14 OTOSuite konfigurieren

Der Konfigurationsassistent leitet Sie durch die Anpassung der verschiedenen Funktionen und Leistungsmerkmale von OTOSuite.

1. In OTOSuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Zum Konfigurieren allgemeiner OTOSuite-Funktionen klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wenn Sie Ihr Testgerät mit einem spezifischen Modul verbinden und modulspezifische Funktionen einrichten wollen, klicken Sie auf **Konfigurieren ...** neben dem Modul, das Sie konfigurieren möchten.
  - [Allgemeine OTOSuite-Einstellungen festlegen](#) ► 13.
  - [Anwendungen konfigurieren](#) ► 16.

## 14.1 Allgemeine OTOSuite-Einstellungen festlegen

### Anwendungen

- Um ein Testmodul im Navigationsbereich anzuzeigen oder auszublenden, markieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben dem Modulnamen. (Es muss mindestens ein Modul ausgewählt bleiben.)

### Meine Initialen

#### *Stand-Alone*

Diese Initialen werden im Dialogfeld **Patientendaten** angezeigt.

#### *Von Noah/OTObase*

Die für den Benutzer Noah/OTObase eingegebenen Initialen werden automatisch in OTOSuite angewendet.

### Ich bezeichne einen „Kunden“ als

- Wählen Sie den Begriff, den Sie in OTOSuite verwenden möchten.

### Bevorzugte Sprache

- Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache.  
Starten Sie OTOSuite neu, wenn Sie die Spracheinstellung ändern.

## Voreinstellungen für die Dateispeicherung

**Anmerkung** • Einstellungen im Konfigurationsassistenten, die sich auf das Speichern von Dateien beziehen, gelten für OTOSuite als eigenständiges System.

### Speicherort Gemeinsamer Ordner

- Geben Sie den Pfad des Ordners ein, in dem Sie gemeinsam nutzbare Dateien speichern wollen.  
Wenn Sie die Daten für Benutzer in einem Netzwerk freigeben möchten, benötigt dieser Ordner spezifische Netzwerkfreigaben, die von einem Systemadministrator erteilt werden müssen.

### Ablageort individueller Berichte

- Geben Sie den Ordnerpfad für Ihre benutzerdefinierten Berichte an.  
Wenn Sie die Daten für Benutzer in einem Netzwerk freigeben möchten, benötigt dieser Ordner spezifische Netzwerkfreigaben, die von einem Systemadministrator erteilt werden müssen.

### Messungen in Gemeinsamer Ordner speichern

- Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Ihre Messdaten mit anderen Benutzern gemeinsam nutzen möchten.
- Deaktivieren Sie diese Option, um Ihre Daten in einem privaten Ordner zu speichern, auf den nur Sie Zugriff haben.

#### **Patientendaten beim Start einer neuen Sitzung anzeigen**

Ist diese Option ausgewählt, wird das Dialogfeld **Patientendaten** automatisch geöffnet, wenn eine neue Sitzung beginnt.

#### **Beim Wechsel des Testmoduls Speicheraufforderung anzeigen**

- Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Daten speichern möchten, wenn Sie zu einem anderen Testmodul mit ungespeicherten Daten wechseln.

#### **Automatische Erstellung von Dateinamen für gespeicherte Dateien**

- Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Daten unter einem Dateinamen gespeichert, der vom System erstellt wurde.  
Die Dateinamen werden mit Datums- und Zeitstempel versehen und sind vorrangig für die Verwendung in Datenverwaltungssystemen von Drittanbietern gedacht.
- Wenn diese Option deaktiviert ist, legen Sie die Dateinamen selbst fest.

#### **Navigationsfeld aktivieren**

- Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Navigationsfeld beim Starten von OTOSuite aktiviert.

#### **Backup der Messungen**

- Wenn Sie diese Option aktivieren, können die OTOSuite-Messungen wiederhergestellt werden, falls OTOSuite abstürzt. Sie werden beim Neustart von OTOSuite gefragt, ob diese Messungen neu geladen werden sollen.

#### **Beim Speichern eine Beschreibung der Messung anfordern**

- Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie beim Speichern aufgefordert, eine Beschreibung der Messung einzugeben.

### **Das Verwendungsstatistik-Tool**

#### **Anonyme Verwendungsstatistik zulassen**

Wenn diese Option aktiviert ist, werden anonyme OTOSuite-Verwendungsdaten erfasst und an Otometrics gesendet.

### **Gemeinsame Nutzung von Einstellungen**

#### **Einstellungen werden allen Benutzern gemeinsam verwendet**

Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die persönlichen Einstellungen des Benutzers, der das System gerade verwendet, auf alle OTOSuite Benutzer auf demselben PC angewendet.

Wenn diese Option später deaktiviert wird, werden die früheren persönlichen Einstellungen der anderen Benutzer wiederhergestellt.

## 14.2 Beim Speichern von Messungen in NOAH Kommentare hinzufügen

### Beim Speichern eine Beschreibung der Messung anfordern

Wenn diese Option gewählt ist, werden Sie aufgefordert, eine benutzerdefinierte Beschreibung einzugeben, die zusammen mit der von OTOSuite generierten Standard-Beschreibung und als Aktionsbeschreibung in Noah/OTObase oder einer anderen Verwaltungssoftware angezeigt wird.

Beachten Sie, dass die benutzerdefinierte Beschreibung auf alle Messungen angewendet wird, die zu einer gegebenen Zeit gespeichert werden. Wenn die Messungstypen unterschiedliche Beschreibungen erhalten sollen, müssen Sie jeden Typ nach Abschluss der Messung einzeln speichern.

## 14.3 Der Patientendaten-Bildschirm im Konfigurationsassistenten

OTOSuite kann in Patientenverwaltungssysteme von Drittherstellern integriert werden, so dass Patientendaten ausgetauscht werden können.

### Nein, ich möchte keine Patientendaten in OTOSuite oder in ein Noah-kompatibles System eingeben (Standard)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn OTOSuite nicht in ein Patientverwaltungssystem von Drittanbietern integriert wurde oder wenn es unter NOAH verwendet wird.

### Ja, Patientendetails aus einem nicht mit NOAH kompatiblen Patientenverwaltungssystem verwenden

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Ihr Patientverwaltungssystem nicht mit NOAH kompatibel ist und für den Datenaustausch mit OTOSuite maßgeschneidert wurde.

OTOSuite liest die Patientendaten in diesem Fall beim Programmstart aus folgender Datei aus:

```
%ALLUSERSPROFILE%\Anwendungsdaten\GN Otometrics\actors.config
```

Es werden folgende Parameter aus der Datei eingelesen: Client ID (Patienten-ID), LastName (Nachname), FirstName (Vorname), BirthDate (Geburtsdatum), Gender (Geschlecht), Comments (Kommentare) und UserInitials (Anwenderinitialen).

Das Format muss folgende Einschränkungen erfüllen:

- Die maximale Länge für „Client ID“, „LastName“ und „FirstName“ beträgt jeweils 50 Zeichen.
- „BirthDate“ muss folgendes Format haben: jjjj-mm-tt (z. B. 1975-02-22).
- „Gender“ muss „UNKNOWN“ (unbekannt), „Male“ (männlich) oder „Female“ (weiblich) sein.
- Die Gesamtlänge der Kommentare darf 32767 Zeichen nicht übersteigen.
- "UserInitials" darf nicht mehr als 3 Zeichen enthalten.

## 14.4 Der Bildschirm Noah/OTObase im Konfigurationsassistenten

**Anmerkung** • Folgendes gilt nur, wenn Noah oder OTObase auf dem PC installiert ist.

### **Verbinden Sie OTOSuite mit einer Datenbank beim Start**

Sie können OTOSuite so konfigurieren, dass es immer mit der Noah oder OTObase Datenbank verbunden ist, unabhängig davon, ob Sie OTOSuite direkt oder von Noah bzw. OTObase aus starten.

1. In OTOSuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, bis der Bildschirm Noah/OTObase angezeigt wird.
3. Aktivieren Sie die Option **Verbindet OTOSuite mit einer Datenbank beim Start**.  
Die verfügbaren Datenbanken werden unten angezeigt.
4. Wählen Sie die Datenbank aus, mit der Sie sich verbinden möchten.
5. Starten Sie OTOSuite neu, um die Auswahl zu aktivieren.

### **Starten eines anderen Moduls als OTOSuite von Noah oder OTObase**

Wenn Sie ein anderes Messmodul als OTOSuite von Noah/OTObase starten, wird OTOSuite geschlossen. Sie können OTOSuite zum Schließen ohne Aufforderung einrichten.

Wenn nicht gespeicherte Daten in OTOSuite vorhanden sind, werden Sie immer aufgefordert, die Daten zu speichern, bevor OTOSuite geschlossen wird.

1. In OTOSuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, bis der Bildschirm Noah/OTObase angezeigt wird.
3. Aktivieren Sie die Option **schließt OTOSuite automatisch, wenn Sie ein anderes Messmodul als OTOSuite starten**.  
**(Sie werden aufgefordert, alle nicht gespeicherten Daten zu speichern.)**

### **Aktiviert FastView (wenn unterstützt von Noah/OTObase)**

FastView-Daten können gespeichert werden in Noah oder in OTObase. Die Option ermöglicht Zugriff für das schnelle Durchsuchen bzw. Anzeigen von Datenübersichten, ohne die einzelnen Module, von denen die Daten gespeichert wurden, zu starten.

1. In OTOSuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, bis der Bildschirm Noah/OTObase angezeigt wird.
3. Wählen Sie die Option **Aktiviert FastView**.

## **14.5 Anwendungen konfigurieren**

Auf dem Bildschirm **Konfigurationsassistent - Anwendungen** können Sie die Anwendungsmodule auswählen, die auf der Navigationskonsole angezeigt werden sollen. Sie können den Konfigurationsassistenten für jedes Anwendungsmodul aufrufen, das Modul konfigurieren und die Verbindung zum entsprechenden Gerät herstellen.

Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für das jeweilige Modul.

### **Auswahl von Demo-Geräten**

Zu Demonstrationszwecken und zur Einarbeitung in OTOSuite können Sie in einigen OTOSuite-Modulen statt eines richtigen Testgeräts ein Demogerät auswählen. Wenn das Demogerät ausgewählt wurde, können Sie viele Aufgaben testen und die Untersuchung simulieren, ohne ein richtiges Testgerät zu verwenden.

**Anmerkung** • In einigen Modulen steht kein Demogerät zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Demo-Gerät auszuwählen:



1. Wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren ...** neben dem Modul, welches Sie für ein Demogerät verwenden wollen.
3. Wählen Sie im Dialogfenster, in dem die Verbindung mit dem Testgerät hergestellt wird, das Demo-Gerät aus.
4. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Konfigurationsassistent zu verlassen.

### Anschließen von drahtlosen Geräten

Einige Geräte wie FreeFit und OTOflex können über eine drahtlose Verbindung an OTOSuite angeschlossen werden. Zum Herstellen der Drahtlosverbindung können Sie den OTOair-Dongle von Otometrics oder eines der standardmäßigen, von OTOSuite unterstützten Bluetooth-Stacks verwenden.. Weitere Informationen finden Sie im OTOSuite-Referenzhandbuch.

## 14.6 Konfigurationseinstellungen exportieren und importieren

Sie können eine OTOSuite-Konfigurationsverwaltungsdatei erstellen, die die Konfigurationseinstellungen für die komplette OTOSuite-Software mit sämtlichen Modulen enthält. Anschließend können Sie die Konfigurationsdatei in eine andere OTOSuite-Installation importieren.

### So exportieren Sie eine Konfigurationsdatei

1. Klicken Sie auf **Datei > Exportkonfiguration**.
2. Wählen Sie die gewünschte Option:
  - Exportieren Sie nur die Einstellungen, die zur Konfiguration anderer Computer dienen.
  - Dazu gehören auch Einstellungen für den Computer, wie Anschlussports und die Geräteauswahl.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Füllen Sie das **Speichern unter**-Dialogfeld aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

### So importieren Sie eine Konfigurationsdatei

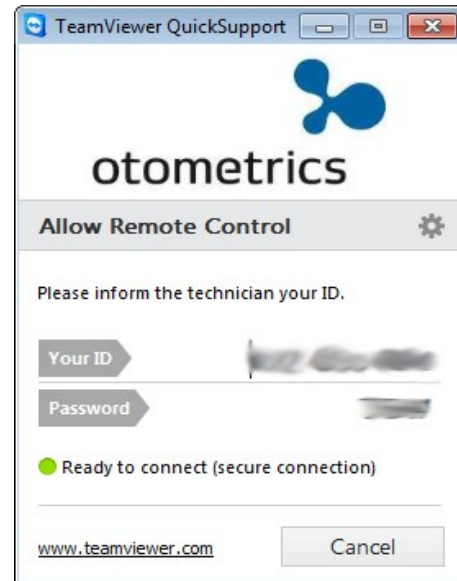
1. Klicken Sie auf **Datei > Importkonfiguration**.
2. Im **Öffnen**-Dialogfenster suchen Sie die Konfigurationsdatei mit der Dateierweiterung .config.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**.
4. Wählen Sie die gewünschte Option:
  - Aktuelle Geräteauswahl beibehalten
  - Überschreiben Sie die aktuelle Geräteeinstellung mit Einstellungen aus der Konfigurationsverwaltungsdatei. Diese Option empfiehlt sich nur, wenn die Konfigurationsverwaltungsdatei speziell für diesen Computer angelegt wurde, beispielsweise im Falle eines Backups.
5. Klicken Sie auf **OK**.

## 15 Remoteunterstützung erhalten

In einer Support-Situation, in der Sie einen Techniker angerufen haben, benötigt der Techniker möglicherweise Zugriff auf Ihr System, um das aktuelle Problem zu lösen. Dazu wurde eine TeamViewer-Anwendung in OTOSuite integriert.

**Um den Team Viewer zu öffnen,**

1. Klicken Sie auf **Hilfe > Remote-Support**
2. Stellen Sie Ihrem Support-Mitarbeiter folgende Angaben bereit:
  - Ihre ID
  - Kennwort.



## 16 Ausdruck der Testergebnisse aus OTOSuite

Sie können die Ergebnisse als Berichte von OTOSuite drucken.

**Anmerkung** • Drucken Sie Ihre Berichte stets direkt in OTOSuite. OTOSuite-Berichte sind über die NOAH-Druckfunktion nicht verfügbar.

Wenn in dem Bericht Daten von früheren Messungen erscheinen, wird das Datum der Messung normalerweise neben dem Messungstitel in den werksseitig festgelegten Berichten angezeigt.

### 16.1 Seite einrichten

Die Seiteneinrichtung für einen Bericht kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

- Die Seiteneinrichtung für Berichte, die in OTOSuite REPORTS konzipiert oder bearbeitet wurden:  
Legen Sie die Seiteneinrichtung in OTOSuite REPORTS fest
- Die Seiteneinrichtung für OTOSuite-Standardberichte:  
Legen Sie die Seiteneinrichtung in OTOSuite fest

OTOSuite-Standardberichte sind für den Ausdruck auf Standard-A4- und Letter-Formatpapier formatiert. (Ein Einzelbericht ist für den Ausdruck auf A5-Papier formatiert.)

**Wichtig** • Nehmen Sie keine Änderungen am Seitenlayout in der "Seite einrichten"-Funktion im "Druckvorschau"-Bildschirm vor, da dies eine Internet Explorer-Funktion ist. Anderenfalls kann dies einen Konflikt mit dem Seitenlayout im Internet Explorer verursachen.

Nehmen Sie Änderungen für die Seiteneinrichtung in OTOSuite REPORTS vor oder, falls Sie Standardberichte verwenden, direkt in OTOSuite.

Noah/OTObase: **OTOSuite > Seiteneinrichtung**

Einzelbetrieb: **Datei > Seiteneinrichtung**

## 16.2 Druckereinrichtung

OTOSuite verwendet normalerweise den Windows-Standarddrucker. Sie können die Messergebnisse mit OTOSuite jedoch auch auf einem anderen Drucker ausdrucken.

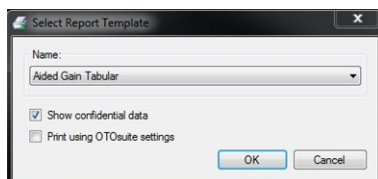
- Wenn Sie einen anderen Drucker als den Windows-Standarddrucker verwenden möchten, wählen Sie **OTOSuite > Seiteneinrichtung** und klicken auf die Schaltfläche **Drucker**.

## 16.3 Drucken/Druckvorschau

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um eine Vorschau anzuzeigen und auszudrucken:

Einzelbetrieb: **Datei > Druckvorschau**

Noah/OTObase: **OTOSuite > Druckvorschau**



2. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld **Berichtsvorlage auswählen** wie folgt aus:

- **Name**

Zeigt den Namen des Standardberichts an. Sie können einen anderen Bericht in der Dropdown-Liste auswählen.

- **Vertrauliche Daten anzeigen**


Wenn diese Option aktiviert ist, werden persönliche Patientendaten im Bericht angezeigt.

Wenn die Option deaktiviert ist, werden den Patientenname und die Patientennummer nicht im Bericht angezeigt; er ist damit anonym und kann frei weitergegeben werden.

- **Mit OTOSuite-Einstellungen drucken**

Wenn Sie die in OTOSuite beschriebenen Einstellungen für Ansichten für die ausgewählte Berichtsvorlage übernehmen möchten, können sie durch Anklicken: **Mit OTOSuite-Einstellungen drucken** aktiviert werden.

Wenn die in OTOSuite ausgewählten Ergebnisse andere Eigenschaften als die in OTOSuite REPORTS definierten anzeigen, dann zeigt OTOSuite Eigenschaften an, die die OTOSuite REPORTS-Eigenschaften umgehen. Wenn beispielsweise OTOSuite ein Audiogramm mit Bildern und Hörverlustgrad-Schichten anzeigt, dann werden diese auch angezeigt, wenn in der OTOSuite REPORTS-Vorlage das Anzeigen deaktiviert wurde.

**Anmerkung** • Diese Eigenschaften werden mit dem Symbol  auf der Formatierungsleiste von OTOsuite REPORTS für die ausgewählte Vorlage angezeigt.

3. Klicken Sie **OK** für die Vorschau an. Wenn Sie die Daten nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, diese vor dem Ausdruck zu speichern.
  - **Ja**  
Die gespeicherten Daten und der ausgedruckte Bericht sind identisch und können erneut ausgedruckt werden.
  - **Nein**  
Der Bericht trägt das Wasserzeichen „VORLÄUFIG“ und zeigt damit an, dass er nicht unbedingt die gespeicherten Daten widerspiegelt.

**Wichtig** • Nehmen Sie keine Änderungen am Seitenlayout in der "Seite einrichten"-Funktion im "Druckvorschau"-Bildschirm vor, da dies eine Internet Explorer-Funktion ist. Anderenfalls kann dies einen Konflikt mit dem Seitenlayout im Internet Explorer verursachen.

4. Klicken Sie auf **OK**. Die Druckvorschau wird eingeblendet.
5. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Drucken** in der **Druckvorschau**-Symbolleiste.

## 16.4 Ausdrucken eines speziellen Berichts

1. Drücken Sie **Strg+P**.
2. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld **Berichtsvorlage auswählen** wie folgt aus:
  - **Name**  
Wählen Sie den Bericht aus, den Sie ausdrucken möchten.
  - **Vertrauliche Daten anzeigen**  
Wenn diese Option aktiviert ist, werden persönliche Patientendaten im Bericht angezeigt.  
Wenn die Option deaktiviert ist, werden den Patientenname und die Patientennummer nicht im Bericht angezeigt; er ist damit anonym und kann frei weitergegeben werden.
  - **Mit OTOsuite-Einstellungen drucken**  
Wenn Sie die in OTOsuite beschriebenen Einstellungen für Ansichten für die ausgewählte Berichtsvorlage übernehmen möchten, können sie durch Anklicken: **Mit OTOsuite-Einstellungen drucken** aktiviert werden.  
Wenn die in OTOsuite ausgewählten Ergebnisse andere Eigenschaften als die in OTOsuite REPORTS definierten anzeigen, dann zeigt OTOsuite Eigenschaften an, die die OTOsuite REPORTS-Eigenschaften umgehen. Wenn beispielsweise OTOsuite ein Audiogramm mit Bildern und Hörverlustgrad-Schichten anzeigt, dann werden diese auch angezeigt, wenn in der OTOsuite REPORTS-Vorlage das Anzeigen deaktiviert wurde.
3. Zum Ausdrucken des Berichts klicken Sie auf **OK**.

## 16.5 Ausdrucken eines Standardberichts

Der Standardbericht ist der erste Bericht in der **Ausgewählte Berichte**-Liste im **Berichtsmanager**.



- Klicken Sie auf das Symbol **Standardbericht drucken** in der OTOsuite-Symbolleiste.

**Anmerkung** • Es wird die zuletzt verwendete Einstellung für das **Vertrauliche Daten anzeigen**-Feld verwendet.


## 16.6 Der Berichtsmanager

Mit dem Berichtsmanager können Sie Berichtsvorlagen, die in OTOSuite verfügbar sind, zu einem Verzeichnis Ihrer Wahl zusammenstellen.

Zur Verwendung des Berichtsmanagers wählen Sie **Werkzeuge > Berichtsmanager**.



### Liste ausgewählter Berichte einrichten

Liste ausgewählter Berichte einrichten	
<b>Verfügbare Berichte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Enthält eine Liste der Berichtsnamen, die auf die einzelnen Standard-Berichtsvorlagen verweisen. Das <b>Beschreibung</b>-Feld bietet Ihnen eine Beschreibung des ausgewählten Berichts.</li> </ul>
<b>Ausgewählte Berichte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liste der Berichte, die in Ihrem <b>Berichte</b>-Menü angezeigt wird.</li> </ul>

- Zwecks Hinzufügen eines Berichts zur **Ausgewählte Berichte**-Liste wählen Sie den Bericht aus der **Verfügbare Berichte**-Liste aus und klicken dann auf .
- Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Bericht, den Sie zur **Ausgewählte Berichte**-Liste hinzufügen möchten.

### Reihenfolge in der Liste ändern

Der erste Bericht in der Liste ist der Standardbericht, der automatisch ausgedruckt wird, wenn Sie keine andere Berichtart auswählen.

- Wählen Sie einen Bericht aus und klicken Sie auf die Pfeiltaste  oder , bis er sich in der gewünschten Position befindet.


### Bericht umbenennen

Wenn Sie eine Kopie des Berichts in die **Ausgewählte Berichte**-Liste verschoben haben, können Sie den Bericht umbenennen.

Wenn Sie mehrere Kopien desselben Berichts in die **Ausgewählte Berichte**-Liste verschieben, können Sie diesen Kopien verschiedene Namen geben. Das ist insbesondere dann nützlich, wenn Sie den gleichen Bericht für unterschiedliche Zwecke einsetzen.

- Um einen Bericht umbenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Berichts.

### Bericht aus der Liste Ausgewählte Berichte löschen

- Wählen Sie den Bericht aus und klicken Sie auf **Löschen** .

## 16.7 Ihr Logo in Berichte einfügen

Sie können Ihr Logo mit einer Grafikdatei (.JPG) Ihrer Wahl in Berichte einfügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Erstellen Sie eine .JPG-Datei mit einer Pixelgröße von 1200 x 331.

2. Ändern Sie Ihr Logo-Dateinamen zu: Company-Logo-1200x331-px.jpg
3. Speichern Sie die Datei im OTOSuite-Programmordner. Wenn Sie während der Installation kein anderes Verzeichnis angegeben haben, befindet sich der Ordner unter /Programme/GN Otometrics/OTOSuite/Reporting/Misc.

Wenn Sie Ihr Logo in einen Bericht einfügen, der in OTOSuite REPORTS bearbeitet werden kann, siehe OTOSuite REPORTS Benutzerhandbuch.

## 17 Sonstige Referenzen

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von OTOSuite. Diese enthält ausführliche Informationen zu OTOSuite und den Testgeräten, die zusammen mit OTOSuite verwendet werden können.

Nach der Installation von OTOSuite haben Sie alle OTOSuite Bedienungsanleitungen und die zugehörige Dokumentation auf Ihrem PC. Im **Start**-Menü öffnen Sie **OTOSuite Manuals**, das eine Übersicht über Links zu allen Handbüchern beinhaltet.

## 18 Hersteller

Natus Medical Denmark ApS  
Hoerskaetten 9, 2630 Taastrup  
Dänemark  
☎ +45 45 75 55 55  
[www.natus.com](http://www.natus.com)

### 18.1 Verantwortlichkeit des Herstellers

Der Hersteller haftet NUR DANN für Beeinträchtigungen der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Geräts, wenn:

- jegliche Montagearbeiten, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch den Hersteller der Ausrüstung bzw. vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden.
- Die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen ist, entspricht den Anforderungen nach EN/IEC.
- Das Gerät wird entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jegliche Haftung für die Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung von Geräten auszuschließen, die durch Dritte gewartet oder repariert wurden.

## 19 Warnhinweise

Diese Anleitung enthält Informationen und Warnhinweise, die befolgt werden müssen, um eine sichere Verwendung von OTOSuite sicherzustellen. Außerdem müssen stets die einschlägigen, vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften befolgt werden.

Wenn Sie OTOsuite mit einem Testgerät benutzen, beachten Sie alle Informationen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung des Testgeräts.

## 20 Definition der Symbole



Wird in Fehlermeldungs-Dialogfeldern verwendet, wenn eine Fehlfunktion des Softwareprogramms auftritt. Siehe detaillierte Informationen im Dialogfeld.